

STADT & KREIS 19.09.2013

Neue Bühne mit und für die Bürger

Im Bandhaus-Theater laufen die Proben für einen „Fußballabend“ auf Hochtouren

Es ist das erste Projekt der Backnanger Bürger-Bühne, kurz BBB genannt. Laiendarsteller aus der Region, die im richtigen Leben den verschiedensten Berufen und Tätigkeiten nachgehen, proben unter der professionellen Regie von Boris C. Motzki und gratulieren auf diese Weise der Bundesliga zu ihrem 50.



Christian Muggenthaler

Von Carmen Warstat

BACKNANG. Fußball für alle, sowohl für Fans, die eher im Stadion als im Theater zu Hause sind, als auch für jene Geschöpfe, die mit dem Massenphänomen nicht wirklich etwas anfangen, das verspricht „Ein Fußballabend – Das Spiel dauert 90 Minuten“. Dies wird auch exakt die Länge der Aufführung sein, Halbzeitpause – logisch – inbegriffen. Fußball bewegt die meisten von uns, und das obwohl oder weil es sich um eine gigantische Geldmaschine handelt. Oder einfach nur weil wir, wie Sepp Herberger es einmal sagte, nicht wissen, wie es ausgeht?

Umberto Eco hat den populären Sport als „das wirkliche Opium des Volkes“ bezeichnet, auch andere halten ihn für eine Ersatzreligion, Bill Shankly (ehemaliger Trainer des FC Liverpool) fand ihn sehr viel wichtiger als Leben und Tod, unzählige adeln ihn zum König.

Die Liebe der sieben Darsteller zum Fußball und ihr Wissen darüber sind unterschiedlich ausgeprägt. Was sie zusammenbrachte: Leidenschaft für das darstellende Spiel und ein intensives Interesse daran, die Sprache im nicht alltäglichen Kontext zu erkunden. Anna Blind, Marion Hettich, Silvia Kappel, Ralf Kleinpeter, Rainer und Willy Lachenmaier und Serina Wiesenthal werden auf der Bühne stehen. Einige von ihnen bringen Theatererfahrung mit, aber für alle ist es besonders reizvoll, mit einem Profi-Regisseur zu arbeiten. Boris C. Motzki hat das Skript unter Einbeziehung von Sequenzen berühmter Autoren wie Eckhard Henscheid, Melchior Vischer, Ödön von Horváth und Thomas Brussig zusammen mit Christian Muggenthaler geschrieben und nennt das Projekt im Untertitel eine Stückentwicklung. Es handelt sich um einen flexiblen Textkörper, der im Zuge seiner Entfaltung verändert, also hier gekürzt oder modifiziert und dort um Ideen der Mitwirkenden, zum Beispiel auch biografische Elemente, ergänzt werden kann. Tatsächlich geht es bei den Proben beeindruckend kooperativ zu. Ohne je den roten Faden aus der Hand zu geben oder das Team zu schonen, lässt Motzki die Darsteller den kreativen Prozess nicht einfach formal, sondern auch inhaltlich gestalten. Gemeinsam werden Textpassagen paraphrasiert, um im Gespräch die innere Haltung von Figuren zu ergründen und, wo es sich anbietet, durch neue Ausdrucksformen zu vertiefen. Gesten und Tonlagen werden probiert, kommentiert, diskutiert, präzisiert oder verworfen. Die Luft ist aufgeladen mit Konzentration und Kommunikation in einer zugleich entspannten Atmosphäre, die den Darstellern beides gibt: Freiheit und Sicherheit. Jeder von ihnen verkörpert mehrere Rollen, sodass eine Collage entsteht, die das Mysterium Fußball aus allen möglichen Perspektiven beleuchtet und der Psychologie dahinter nachgeht. Mit humorvollem Tiefgang, jeder Menge Wortwitz und unter Verwendung so einiger Stilblüten, die prominente Fußballer und Trainer schon herausgehauen haben, werden positive Seiten des Sports wie die friedliche Pflege von Gruppen- oder Familienritualen und negative Auswüchse wie Rassismus und Homophobie zumindest berührt.

Man wird sehen, wie sich das Werk entwickelt. Der Zuschauer wird unter anderem zum Public Viewing, in eine Wohnung, einen Friseursalon und eine Kneipe mitgenommen. Das verspricht gute Unterhaltung. An sechs Abenden die Woche, und dies für fast sechs Wochen, probt das Team jeweils mindestens vier Stunden lang. Eine Szene, in der zwei Reporter verrücktspielen, haben Ralf Kleinpeter und Boris C. Motzki den Backnangern bereits anlässlich der letzten langen Einkaufsnacht auf der Bühne am Obstmarkt präsentiert.

Noch gibt es viel zu tun, aber die Premiere, die zugleich eine Uraufführung ist, rückt näher. Sie wird am 17. Oktober um 20 Uhr im Backnanger Bandhaus-Theater stattfinden. Weitere Aufführungen: am 20. und 25. 10., 16. und 23. 11. sowie am 19. 12. jeweils um 20 Uhr.